

CORONA: ALARMSTUFE ROT!

MLPD fordert entschlossene Maßnahmen
Kurzzeitiger, massenfrendlicher Lockdown und Impfpflicht
dürfen keine Tabuthemen bleiben

18 November 2021



Foto: RF

PRESSEMITTEILUNG DER MLPD

Angesichts der dramatischen Lage in der Corona-Pandemie kritisiert die MLPD heftig die „Unfähigkeit der Herrschenden“. Auch 49 Prozent der Bevölkerung fordern laut aktuellem ZDF Politbarometer, dass die Schutzmaßnahmen „härter ausfallen“ müssen. Gerade angesichts der zugespitzten internationalen Pandemielage fordert Monika Gärtner-Engel, Internationalismus-Verantwortliche der MLPD: „Noch vor kurzem gaukelten die Regierenden der Bevölkerung vor, bei Corona sei alles in Butter. Bis heute halten die Ampelkoalitionäre daran fest, dass es auf gar keinen Fall einen Lockdown geben dürfe. Sie folgen dem Diktat der Monopole, die sich jegliche Einschränkung ihrer Profitwirtschaft verbitten. Erst heute erklärte BDA-Präsident Rainer Dulger, es müsse ‚alles dafür getan werden, einen erneuten Lockdown zu vermeiden‘. Er fordert noch mehr Rücksicht auf Profite – ohne Rücksicht auf Verluste ...“

Die MLPD hatte am 10. November einen weiterentwickelten Forderungskatalog zur vierten Welle der Pandemie zur Diskussion gestellt. Das dort skizzierte Maßnahmenbündel ist richtig – muss aber verschärft werden. Der Duisburger Arzt Dr. Günther Bittel, Mitglied der Mediziner Plattform im Internationalistischen Bündnis erläutert: „Ein kurzer, schlagkräftiger Lockdown kann geeignet sein, die vierte Welle zu brechen. Zwei Wochen Ferien für die Republik, volle Weiterzahlung von Löhnen und Gehältern sowie des Verdienstausfalls bei kleinen Selbstständigen auf Kosten der Monopole! Sinnvolle Kontaktbeschränkungen sind geboten. Demonstrationen und Versammlung im Freien unter Bedingungen des Gesundheitsschutzes müssen aber jederzeit möglich sein!“ Monika Gärtner-Engel ergänzt: „Auch die Ausdehnung der Impfpflicht auf weitere soziale Berufe bis hin zu einer allgemeinen Impfpflicht darf kein Tabuthema mehr sein. Wenn die versammelten reak-

tionären Kräfte von FDP bis AfD dann vom ‚Ende der Freiheit‘ jammern, so zeigt es nur ihren egoistischen und rücksichtslosen Freiheitsbegriff. Was ist das für eine grandiose ‚Freiheit‘, Gesundheit und Leben anderer in Gefahr zu bringen, nur um tun und lassen zu können, was einem passt.

Dagegen wies schon Immanuel Kant, der Philosoph der Aufklärung, darauf hin: ‚Die Freiheit des Einzelnen endet, wo die Freiheit des anderen beginnt.‘ Noch klarer brachte es Friedrich Engels auf den Punkt: ‚Nicht in der geträumten Unabhängigkeit von Naturgesetzen liegt die Freiheit, sondern in der Erkenntnis dieser Gesetze, und in der damit gegebenen Möglichkeit, sie planmäßig zu bestimmten Zwecken wirken zu lassen. Freiheit des Willens heißt daher nichts anderes als die Fähigkeit, mit Sachkenntnis entscheiden zu können.‘

Dieser kommunistische Freiheitsbegriff ist also hochaktuell!“.



Hier finden Sie ausführliche Informationen zum Standpunkt der MLPD)

MLPD – PARTEI DER ZUKUNFT! MACH MIT!

Rote Fahne Magazin:

Zwei Ausgaben als Probeabo kostenlos

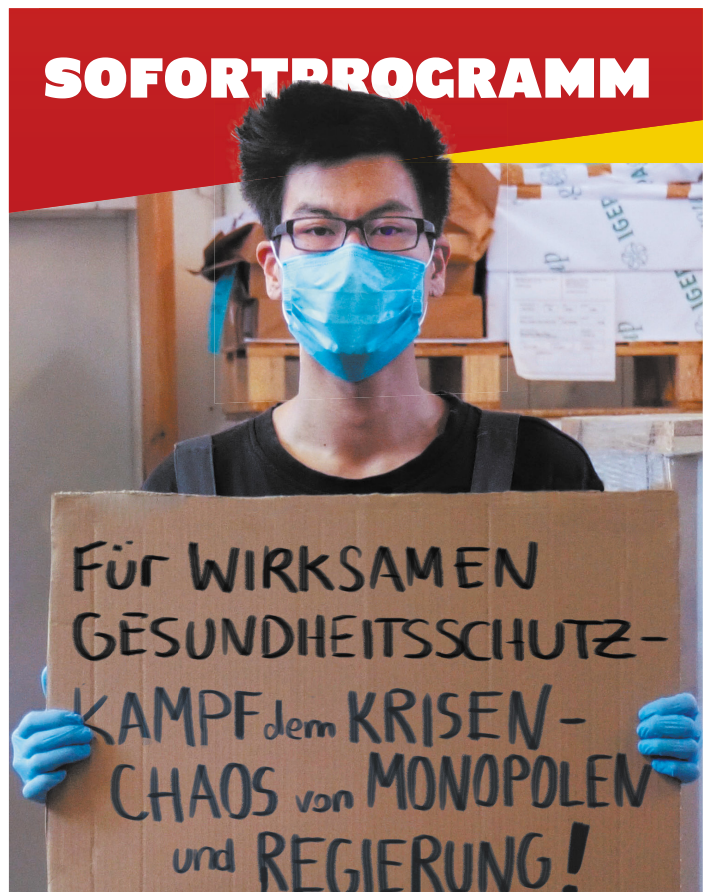


Ich möchte:

- ☐ ein persönliches Gespräch
- ☐ zu Veranstaltungen eingeladen werden
- ☐ zwei Ausgaben des 14-tägigen Magazins **Rote Fahne** lesen (kostenlos)
- ☐ Mitglied der **MLPD** / des Jugendverbands **REBELL** werden
- ☐ Mitarbeiten in einer Wählerinitiative der Internationalistischen Liste/MLPD

Bitte persönlich abgeben oder im Umschlag an unten stehende Adresse

Spenden an: GLS Bank Bochum, BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE76 4306 0967 4053 3530 00



Corona-Sofortprogramm von der MLPD



Stefan Engel
**DIE KRISE
DER BÜRGERLICHEN
IDEOLOGIE
UND DES
ANTIKOMMUNISMUS**

Berechtigt verlieren immer mehr Menschen das Vertrauen in die herrschende Politik. Die bürgerliche Ideologie hat ihre Anziehungskraft verloren und steckt tief in der Krise. Ein weltanschaulicher Kampf um Deutung und Schlussfolgerungen ist entbrannt. Dieses Buch folgt der Überzeugung, dass die Zeit reif ist für eine weltanschauliche Offensive des wissenschaftlichen Sozialismus.

Taschenbuch: 220 Seiten; 16,00 Euro

ISBN: 978-3-88021-596-2

E-Book: 12,99 Euro; ISBN: 978-3-88021-597-9

Verlag Neuer Weg, Alte Bottroper Str. 42, 45356 Essen, Tel.: 0201 25915
www.people-to-people.de

Kontakt: Zentralkomitee der MLPD, Schmalhorststr. 1c • 45899 Gelsenkirchen, Telefon: 0209 95 19 40, E-Mail: info@mlpd.de